

Höhepunkt der Ausserrhoder Gewehrschützen

Den Saisonabschluss sowie Höhepunkt der Ausserrhoder Schützen bildet jeweils der Meisterschützfinal. Am Samstag wurde dieser in Heiden durchgeführt. Aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl wurde auf ein Final bei den Pistolenschützen verzichtet.

Pünktlich mit dem 1. Oktober zeigte sich das Wetter auch eher von seiner herbstlichen Seite. Bei fairen äusseren Bedingungen, angenehme Temperatur sowie wenig Beleuchtungswechsel starteten die Teilnehmer in Heiden in den Wettkampf. In drei Bereichen, Feld A (Sportwaffen), Feld D (Ordonanzwaffen) und Jungschützen, wurde der Meisterschütz erkoren.

Bei den Sportwaffen haben sich 16 Schützen für diesen Final in vier Heimprogrammen qualifiziert. Zum vierten Mal wurden die acht Finalisten in zwei Vorrunden ermittelt. Die Rangierung nach den Vorrunden versprach einen spannenden Finaldurchgang. Die Punktedifferenz von Rang eins bis acht betrug nur gerade 9 Punkte.

Beim Final, 10 Schuss kommandiert, konnte die Rangierung nach jedem Schuss wechseln, was von den Zuschauern im Stand sowie in der Festwirtschaft spannend mit verfolgt wurde. Nach dem letzten Schuss präsentierte sich die Rangliste an der Spitze fast genau gleich wie nach den zwei Vorrunden. Andreas Graf aus Heiden siegt mit Total 486 Punkten vor Andreas Diem aus Schwellbrunn mit 482 Punkten gefolgt von Sandro Reutegger aus Schwellbrunn mit 481 Punkten. Diese Resultate zeugen von einem spannenden Wettkampf beim den Sportwaffen. Graf hätte die Finalserie fast ohne Verlust beendet, wäre der letzte Treffer nicht eine 9 gewesen.

Im Feld D (Ordonanzwaffen) konnten sich die besten 24 Schützen in vier Heimrunden sowie dem Eidgenössischem Feldschiessen für den Meisterschützfinal qualifizieren. Nach der ersten Vorrunde kamen die besten 16 Teilnehmer in die zweite Runde. Den guten Wetterbedingungen sei Dank, wurde auf sehr hohem Niveau geschossen. Als Beispiel dafür steht die Tatsache dass die Differenz zwischen dem ersten und dritten Zwischenrang nur gerade 3 Punkte betrug.

Nach der zweiten Vorrunde qualifizierten sich die besten acht Schützen für den Finaldurchgang. An der Spitze waren Robin Signer Herisau, Fredi Knöfler Teufen, sowie Ueli Schneider Teufen und Roger Fitze Teufen. Nach diesen zwei Vorrunden waren noch die besten acht Teilnehmer übrig. Alle Schützen lagen zwischen 270 und 281 Punkten. Die versprach auch bei den Ordonanzgewehren einen spannenden Final. Im Finaldurchgang konnte Robin Signer seine Leaderposition behaupten und beendete den Wettkampf auf Rang eins mit Total 370 Punkten. Auf Rang zwei lag Fredy Knöfler mit 369 Punkten gefolgt von Roman Preisig mit 368 Punkten.

Bei den Jungschützen konnten 16 Teilnehmer starten, welche nach verschiedenen Ausscheidungen für diesen Final qualifiziert waren. Trotz einer Absage konnte dank dem Ersatz die volle Anzahl Teilnehmer ausgeschöpft werden. Nach dem ersten Durchgang war bereits klar, welche Nachwuchsschützen um den Tagessieg kämpfen werden.

Auch hier qualifizierten sich die besten Acht für den Final. Dort setzte sich Manuel Brunner aus Schwellbrunn mit 359 Punkten gegen Alex Fitzi Gais mit 358 Punkten durch. Auf Rang drei beendete Lukas Widmer ebenfalls aus Schwellbrunn den Final mit 354 Punkten.

Der Meisterschützfinal in der Kategorie Pistole wurde heuer nicht durchgeführt. Der Vorstand des KSV-AR hat diesen Anlass aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl ausgesetzt. Sofern sich die Anzahl Teilnehmer wieder steigert steht einer Durchführung im Jahr 2017 nichts im Weg.

Die kompletten Ranglisten sind auf www.ksv-ar.ch abrufbar. (KSVAR chp)

.

Bildbeschrieb Feld D . v.l.n.r. Fredy Knöfler, Robin Signer, Roman Preisig

Bildbeschrieb JS v.l.n.r. Alex Fitzi, Manuel Brunner, Lukas Widmer

Bildbeschrieb Feld D v.l.n.r. Andreas Diem, Andreas Graf, Sandro Reutegger